



© Dietmar Hammerschmid

Die topographischen Gegebenheiten und die Vorgaben des Altbestandes sind Ausgangspunkt für die Gestaltung des Zubaus. Der Baumbestand wird in die Planung miteinbezogen, die Birken sind zugleich einladende Wegweiser zum Eingang als auch sommerliche Schattenspenden für die großzügigen Verglasungen. Der Baukörper versteht sich als großformatige Vitrine, dieser Eindruck wird durch die fassadenhohen Verglasungen verstärkt. Eine Bauplastische Fuge mit einer anschließenden Oberlichte markiert den Eingang, der über eine Treppe aus geschweißten verzinkten Stahlblechen erschlossen wird. Sämtliche Schaufenster- und Arbeitsplatzbeleuchtungen sind in der Decke bzw. Wand versenkt, putzbündig mit weißem Acrylglas abgedeckt und treten nur im beleuchteten Zustand in Erscheinung. Ein Großteil der Musterkollektionen des Raumausstatterbetriebes sind in einer Schrankwand untergebracht. Architekten

Betriebserweiterung Rittirsch

Hayrl 10
4193 Reichenthal, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hammerschmid, Pachl, Seebacher -
Architekten**

BAUHERRSCHAFT

Bernhard Rittirsch

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

9. September 2008



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid



© Dietmar Hammerschmid

Betriebserweiterung Rittirsch

DATENBLATT

Architektur: Hammerschmid, Pachl, Seebacher - Architekten (Andreas Pachl, Dietmar Hammerschmid, Franz Seebacher)

Bauherrschaft: Bernhard Rittirsch

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2007 - 2008

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Fa. Holzhaider

Glaser: Fa. Spielberger

Tischler: Fa. Knoll



© Dietmar Hammerschmid